

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

09.04.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 208|21

Geldautomat gesprengt | Suizid verhindert | Mauer mit Graffiti besprüht u. a.

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Suizid verhindert – Marienbrücke gesperrt

Zeit: 09.04.2021, 10.30 Uhr

Ort: Dresden-Innere Neustadt

Ein 49-jähriger Mann hat am Freitagvormittag damit gedroht, sich von der Marienbrücke zu stürzen. Einsatzkräften von Polizei und Feuerwehr gelang es nach etwa einer halben Stunde, ihn von seinem Vorhaben abzubringen. Während des Einsatzes musste die Marienbrücke gesperrt werden. (uh)

Die sächsische Polizei berichtet in der Regel nicht über Selbsttötungen, um keinen Anreiz für Nachahmungen zu schaffen – außer Suizide oder Suizidversuche erfahren durch die Umstände besondere Aufmerksamkeit.

Wenn Sie selbst depressiv sind, Selbstmord-Gedanken haben, kontaktieren Sie bitte umgehend die Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de). Unter der kostenlosen Hotline 0800 111011 oder 0800 111022 erhalten Sie Hilfe von Beratern, die Auswege aus schwierigen Situationen aufzeigen können.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Scheiben bei mehreren Autos eingeschlagen

Zeit: 09.04.2021, gegen 07.30 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Innenstadt

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In der Nacht zum Freitag sind bei drei Autos in der Dresdner Innenstadt Scheiben eingeschlagen worden.

Der Fahrer (34) eines VW-Golf informierte heute Morgen die Polizei, dass an seinem auf der Kreuzstraße geparkten Auto die Seitenscheibe auf der Fahrerseite kaputt ist. Nach derzeitigen Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

Kurz darauf wurde der Polizei bekannt, dass bei einem VW Golf, der auf der Zirkusstraße abgestellt war, die Scheibe der Beifahrertür eingeschlagen wurde. Unbekannte nahmen aus dem Auto nach bisherigen Erkenntnissen ein Portemonnaie mit. Der Sachschaden beträgt etwa 350 Euro.

Wenig später teilte ein Zeuge der Polizei mit, dass bei einem Peugeot auf der Marienstraße eine Seitenscheibe eingeschlagen wurde. Nach derzeitigen Ermittlungen entwendeten Unbekannte eine Tasche aus dem Auto. Der Gesamtschaden beträgt etwa 400 Euro.

Ob die Vorfälle zusammenhängen, wird derzeit geprüft. (rr)

Mauer mit Graffiti besprüht – Staatsschutz ermittelt

Zeit: 08.04.2021, 17.00 Uhr

Ort: Dresden-Klotzsche

Unbekannte haben an der Boltenhagener Straße eine Mauer mit Graffiti beschmiert.

Die Täter übersprühten ein bereits bestehendes Graffiti mit fünf rund 1,30 Meter langen Schriftzügen. Die Wortwahl im Zusammenhang mit dem bestehenden Graffiti lässt auf einen fremdenfeindlichen Hintergrund schließen. Der Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen. (lr)

Golf gestohlen

Zeit: 07.04.2021, 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Dresden-Striesen

Unbekannte haben am Mittwochabend einen VW Golf V von der Spenerstraße gestohlen. Der silberne Wagen wurde im Jahr 2005 erstmals zugelassen, der aktuelle Wert ist nicht bekannt. (lr)

Brand in Heizungsraum – Haus nicht mehr bewohnbar

Zeit: 08.04.2021, 17.35 Uhr

Ort: Dresden-Oberpoyritz

Am frühen Donnerstagnachmittag kam es in einem Haus am Weinbergsweg zu einem Brand.

Aus noch unbekannter Ursache begann es in einem Heizungsraum zu brennen, wodurch die Anlage beschädigt wurde. Aufgrund der Rauchbelastung war das Haus nicht mehr bewohnbar, ein 60-jähriger

musste mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus. Der Sachschaden ist noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (lr)

Landkreis Meißen

Geldautomat gesprengt – Zeugenaufruf

Zeit: 09.04.2021, 03.20 Uhr

Ort: Klipphausen, OT Sachsdorf

In der vergangenen Nacht haben Unbekannte einen Geldautomat in einer Sparkassenfiliale an der Hühndorfer Straße gesprengt. Die Täter flüchteten mit einer unbekannten Menge Bargeld.

Bisherigen Ermittlungen zufolge leiteten die Täter Gas in den Automaten und zündeten dieses. Das Gerät wurde vollständig zerstört.

Anschließend flüchteten die Täter mit einem Audi RS 6 Avant über die Autobahn in Richtung Leipzig. Kurz nach dem Dreieck Nossen ließen sie das Fahrzeug an der A 14 zurück. Es wurde später von Polizeibeamten ausgebrannt aufgefunden. Ob es sich um ein gestohlenes Fahrzeug handelt, muss noch geklärt werden.

Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen und eines Zeugenhinweises durchsuchten Polizeibeamte einen ruinösen Dreiseitenhof im Nossener Ortsteil Starbach. Gleichzeitig kam ein Polizeihubschrauber zum Einsatz. Die Täter konnten bislang nicht ausfindig gemacht werden. Die Fahndung dauert an.

Die Polizei: Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Straftat und dem Fluchtfahrzeug gemacht? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (ml)

Unfälle unter Alkoholeinfluss

Zeit: 09.04.2021, 04.35 Uhr bis 04.45 Uhr

Ort: Diera-Zehren, OTe Zadel/Golk

Am frühen Freitagmorgen hat ein 55-jähriger mit einem Nissan Navara mindestens zwei Unfälle verursacht und sich dabei verletzt. Offensichtlich stand er unter Alkoholeinfluss.

Der Nissan war zunächst in Golk auf der Straße Gosebach unterwegs. Er kam nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Strommast, der abbrach und auf der Straße zu liegen kam. In der Folge kollidierte der Wagen mit einem Zaun und einem Baum, der ebenso abbrach. Der 55-jährige setzte seine Fahrt unerlaubt fort.

In Zadel fuhr er auf dem Hohlweg in Richtung Kirchstraße und kam ebenso von der Straße ab, fuhr gegen eine Hecke und stieß in der Folge gegen eine Grundstücksmauer und ein Tor. Dabei verletzte sich der Fahrer. Das Auto war nicht mehr fahrbereit.

Alarmierte Polizisten stellten im Rahmen der Unfallaufnahme starken Alkoholgeruch bei dem 55-jährigen Deutschen fest. Ein Atemalkoholtest war nicht möglich. Sie ordneten eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein sicher. Gegen den Fahrer wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Unfallflucht ermittelt.

Insgesamt entstanden bei den Unfällen Schäden in Höhe von über 30.000 Euro. Ob auf der Fahrtstrecke weitere Schäden verursacht wurden, ist Teil der Ermittlungen. (lr)

Transporter gestohlen – 25.000 Euro Schaden

Zeit: 08.04.2021, 16.30 Uhr bis 09.04.2021, 06.00 Uhr

Ort: Riesa

Unbekannte haben in der Nacht zu Freitag einen Transporter von der Bahnhofstraße gestohlen.

Der 52-jährige Fahrer des zum Paketauto umgebauten Mercedes-Benz Sprinter bemerkte den Diebstahl am frühen Morgen. Der Wert des 2017 erstmals zugelassenen Fahrzeugs wird mit 25.000 Euro angegeben. (uh)

Betrüger festgenommen – Zeugen gesucht

Zeit: 08.04.2021, 14.15 Uhr

Ort: Großenhain

Auf dem Parkplatz eines Supermarktes an der Radeburger Straße nahmen Polizisten aus Großenhain gestern Nachmittag zwei Männer (20, 31) fest, die in betrügerischer Absicht Geld sammelten.

Die beiden Rumänen gaben vor, für einen wohltätigen Zweck zu sammeln und erbaten Geldspenden von Passanten. Die vorgezeigten Sammellisten waren allerdings selbst erstellt und die beiden nicht von einer gemeinnützigen Organisation beauftragt. Das Geld sowie die Listen wurden sichergestellt und die Anzeige wegen Betruges gefertigt.

Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen, die Angaben zu den Sammlungen machen können oder selbst Geld gespendet haben. Auch Zeugen, denen die Sammlung an anderen Tatorten aufgefallen sind, werden gebeten sich bei der Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder dem Polizeirevier Großenhain zu melden. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Fußgängerin von Lkw angefahren und schwer verletzt

Zeit: 08.04.2021, 15.30 Uhr

Ort: Pirna, OT Rottwerndorf

Am Donnerstagnachmittag ist eine Frau (78) bei einem Unfall auf dem Robert-Schumann-Platz verletzt worden.

Der Fahrer (57) eines Lkw Mercedes war auf dem Robert-Schumann-Platz unterwegs und wollte nach links in die Franz-Schubert-Straße abbiegen. Er hielt zunächst an, um ein Auto aus der engen Franz-Schubert-Straße heraus zu lassen. Als dieser Pkw vorbei gefahren war, fuhr er wieder an. Dabei erfasste er die 78-jährige, die offenbar gleichzeitig die Straße überqueren wollte. Sie wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfall übernommen. (lr)

Unfall mit Traktor – Mehr als 4.000 Euro Schaden

Zeit: 08.04.2021, 10.00 Uhr

Ort: Altenberg, OT Liebenau

Am Donnerstagvormittag stießen auf der Hauptstraße ein Traktor und ein Suzuki Ignis zusammen.

Der Traktor (Fahrer 21) war samt Anhänger in Richtung Fürstenua unterwegs. Weil auf der schmalen Straße Gegenverkehr kam, hielt er am rechten Rand an. Als der 21-jährige wieder anfuhr, kam es zur Kollision mit dem Suzuki (Fahrer 82), der im selben Moment am Traktor vorbei fuhr. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 4.100 Euro. (lr)

Wildunfälle – Zwei Rehe tödlich verletzt

Zeit: 08.04.2021, 00.00 Uhr und 21.20 Uhr

Ort: Revierbereich Sebnitz

Am Donnerstag ereigneten sich zwei Wildunfälle im Revierbereich Sebnitz.

In der Nacht zu Donnerstag stieß auf der Dresdner Straße in Dürrröhrsdorf-Dittersbach im Ortsteil Wilschdorf ein Ford Focus mit einem Reh zusammen. Der Fahrer (31) war in Richtung Dresden unterwegs, als das Reh die Fahrbahn querte und vom Ford erfasst wurde. Das Tier wurde tödlich verletzt, am Auto entstand ein noch nicht bezifferter Schaden.

Am späten Abend kollidierte ein Opel Combo auf der Tannertstraße in Sebnitz mit einem Reh, das unmittelbar vor dem Auto die Straße überqueren wollte. Auch dieses Tier erlag seinen Verletzungen. Die Schäden am Opel sind noch nicht beziffert. (lr)